

Kunst-, Kultur- und Bildungsangebote für Gröpelingen

Herbst und Winter 2021/22



abc

gröpelingen

art basic center

kultur|vor|ort

53°06' N | 008°45' E

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

der Trägerverbund des ART BASIC CENTER abc-gröpelingen hat auch im zweiten Jahr der Pandemie viel dafür getan, dass Kinder- und Jugendliche aus Gröpelingen die vielfältigen Angebote der kulturellen Bildung wahrnehmen konnten.

Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas, Angebote „To Go“, hybride und digitale Veranstaltungen und eine Vielzahl von Programmen fanden unter Pandemiebedingungen statt. Ermöglicht wurden diese Angebote ausschließlich durch die ständigen Umlanplanungen und Anpassungen an Gruppengrößen, Kohorten und Digitalisierung, was zu einer enormen Belastung der Teams der Bildungslandschaft geführt hat.

Es wurden aber auch neue Routinen im Umgang mit der Unsicherheit entwickelt und aus der Flexibilität der Einrichtungen entstanden neue Kooperationen und Angebote. Die Triebfeder und Motivation der kulturpädagogischen Teams war und ist die Gewissheit, dass Kinder- und Jugendlichen in Gröpelingen die Angebote der kulturellen Bildung mehr denn je benötigen: Zur Selbstvergewisserung, zum Spracherwerb, zum Erlernen eines kreativen, krisenresistenten Ausdrucks und zum sozialen Leben in der Gruppe.

Auch in diesem Herbst werden viele Kinder und Jugendliche nicht geimpft sein. Die Erleichterung über den Impfschutz, den Erwachsene seit diesem Sommer erleben, bleibt ihnen vorenthalten. Bei ihnen sind die psycho-sozialen Folgen der Pandemie deutlich spürbar: Viele Jugendliche erleben Zukunftsängste und die Folgen von Einsamkeit durch den Lockdown hautnah. Psychische Erkrankungen wie Depressionen und Essstörungen entwickeln sich in den letzten Monaten in einem enormen Ausmaß. Zudem erleben Kinder- und Jugendliche die Belastung aufgrund familiärer Krisen als ständige Verunsicherung, als Bedrohung und Stress.

Der Besuch von künstlerischen Werkstätten, Theatergruppen, der entspannte Besuch der Stadtbibliothek sind Freiräume für Kinder- und Jugendliche, die dazu geeignet sind, die Folgen der Pandemie über kreative Prozesse, künstlerisches Arbeiten, Entspannung und das eigene Erleben in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu bearbeiten. Ästhetischer Ausdruck in bildnerisch künstlerischen Werkstätten oder in der Theaterarbeit stärken Kinder und Jugendliche. Die Storytellingprogramme dienen dazu, nach einer Phase der Ohnmacht wieder zur Sprache zu kommen und den eigenen Ausdruck zu finden.

Aber gab es auch positivere Auswirkungen von Pandemie und Lockdown? Unserer Erfahrung nach haben Kinder eine teilweise beschäftigungslose Zeiterlebt, die als „Leerzeit“ oder als konstruktive Langeweile verstanden werden konnte. In dieser Zeit lernten die Kinder und Jugendlichen sich selbst zu organisieren. Einmal weniger verplant zu sein, konnte diese „Leerzeit“ Gedanken, Kreativität und Ziele neu ausrichten. Ein Ergebnis dessen ist, dass die nun wieder geöffneten Räume der kulturellen Bildung einen vermehrten Zulauf an interessierten Kindern und Jugendlichen verzeichnen und den neuen Impulsen der Kreativität Raum zur Entfaltung bieten.

Der Trägerverbund für Kulturelle Bildung in Gröpelingen ist ein verlässlicher Partner auch in Pandemiezeiten. Die Angebote der Ausgabe dieses Programmheftes zeigen das sehr deutlich.

Auch wenn für den kommenden Herbst Unsicherheit und Flexibilität „ungeliebte Partner“ in der Planung von Programmen und Projekten für den Stadtteil bleiben.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Christiane Gartner, Geschäftsführung Kultur Vor Ort e.V.



5, 9, 13
Gröpelingen in der Pandemie



16
Jugendforum, U18-Wahlen



17
iPad Club für Eltern

abc
gröpelingen
art basic center

Alle Projekte finden vorbehaltlich der aktuellen Hygieneverordnungen statt. Änderungen sind möglich. Für nähere Informationen setzen Sie sich mit den veranstaltenden Institutionen in Verbindung.

Inhalt

Projekte für Kita und Schulen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn	4
ApfelKULTURparadies	6
Bürgerhaus Oslebshausen	8
MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn	10
Stadtbibliothek West	12

Ferienprojekte Herbst 2021

QBZ Morgenland, Kunstkiosk, Quartierstreff Rostocker Straße, Mobiles Atelier	14
---	----

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, Mobiles Atelier, Europa Zentral, Bürgerhaus Oslebshausen	18
--	----

Für Familien aus Gröpelingen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, QBZ Morgenland, Kunstkiosk, Mosaik, Stadtbibliothek West, KuFZ Schwarzer Weg	20
---	----

Fortbildungen für Mitarbeitende aus Kita und Schule

Torhaus Nord	22
--------------	----

Verbundprojekt	23
Übersichtstabelle	24
Anmeldung, Kontakt, Adressen	25
Impressum	26

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn

Gröpelinger Heerstraße 226 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 9899700

Atelier zum Ausprobieren

Wieso hat der Fußboden hier so viele Kleckse? Ist Ton dasselbe wie Knete? Wofür ist diese komische Walze? An diesem Vormittag ist das Kinder- und Jugendatelier geöffnet für Gruppen, die den Ort mit seinen Möglichkeiten kennenlernen möchten. Dazu gehört natürlich auch ein künstlerisches Angebot.

Gruppen aus Kita und Schule, Termine nach Absprache, zwischen 8 und 12 Uhr

Ziel: Sozialräumliche Orientierung, Kennenlernen eines Bildungsangebotes im Stadtteil, Stärkung der Kooperationen im Stadtteil / Gefördert durch: Senator für Kultur



Kleks-Kinderatelier

Kleks-Kinder kommen direkt aus der Schule ins Kinderatelier, um dort zu zeichnen, zu plastizieren, zu malen, und zu drucken. Ganz nebenbei schulen sich Ausdauer, Konzentration und Senso-Motorik. Unser Schwerpunktthema wird in diesem Halbjahr die „Unterwasserwelt“ sein. Die geheimnisvolle Tiefe mit seinen Meereswesen zieht in das Atelier ein. Zeichnungen, Bilder und Skulpturen werden das Kinderatelier und die Galerie in eine Welt verwandeln, in der geschaut, gehört, gerochen und mitgearbeitet werden kann.

2. und 3. Klasse der Gröpelinger Grundschulen, dienstags und donnerstags 13.30 – 16 Uhr
Werkschau Präsentation in der Galerie Roter Hahn am 25. Januar 2022 um 16 Uhr, bis 25. Februar 2022

Ziel: Arbeiten mit verschiedenen künstlerischen Materialien und Techniken, Entdeckung der eigenen Kreativität, Fokussierung und Durchhaltevermögen, Entscheidungs-, Reflektions- und Präsentationskompetenz, Wechsel zwischen Team- und Einzelarbeit / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, KinderKunstPaten, Senator für Kultur, Sparkasse Bremen

Gröpelingen in der Pandemie

Wie habt ihr das letzte halbe Jahr in der Pandemie erlebt?

Interview vom 20. Juli 2021 mit Beyda (13 J.), Efsa (9 J.) Henry (13 J.) im Kinder- und Jugendatelier Roter Hahn

Wie habt ihr eure Freizeit in Gröpelingen gestaltet? Welche Einrichtungen konntet ihr besuchen?

Beyda: „Ich gehe noch in die Bibliothek, die ja aber auch zwischendurch geschlossen war. Und dann gehe ich noch zum Klavierunterricht. Sonst bin ich in der Videowerkstatt und im Kinderatelier bei Kultur Vor Ort. Das war cool, denn als alles geschlossen war, haben wir die Kunst To Go Tüten bekommen.“
Efsa: „Ich konnte noch weiter zum Türkischunterricht gehen und zur Nachhilfe.“
Henry: „Ich gehe in Gröpelingen mit meinen Geschwistern ins Spielhaus Wilder Westen. Sonst mache ich hier nichts, außer mich mit meinen Freunden draußen zu treffen. Ich spiele auch keine Computerspiele, weil wir keinen PC zu Hause haben. Ich war beim Basketball. Aber wegen Corona fiel es immer aus und weil wir trotzdem bezahlen mussten, hat mein Vater mich wieder abgemeldet.“

Wir hatten im Kinderatelier die Gruppen geteilt, als wir wieder öffnen durften. So dass ihr nur noch alle zwei Wochen zum Arbeiten kommen konntet. Wie war das?

Beyda: „Das war eigentlich ganz schön mit den kleinen Gruppen. Und es war gut, dass du uns immer eine Erinnerungs-WhatsApp gesendet hast, wenn wir wieder kommen durften. Ich fand es richtig gut, dass ihr weitergearbeitet habt!“

Hattet ihr Angst davor euch mit Corona anzustecken?

Efsa: „Eigentlich nicht, wir mussten ja immer eine Maske tragen. Und egal ob Corona jetzt weggeht oder nicht, bin ich jetzt noch vorsichtiger, wenn ich andere Menschen treffe. Ich spreche so wieso nicht so gerne mit Menschen, die ich nicht kenne.“
Beyda: „Nein, ich habe überhaupt keine Angst davor. Aber in der Schule übertreiben es einige und zeigen dann auf andere und sagen, ihh, sie hat Corona, obwohl das gar nicht stimmt.“
Henry: „Ich habe ein bisschen Angst, weil ich oft Draußen bin und dann vielleicht meine Familie anstecke. Aber jetzt sind meine Eltern im Lichthaus geimpft worden.“
Beyda: „Meine auch!“

Die Inzidenzwerte waren in Gröpelingen zwischenzeitlich ja sehr hoch, Efsa war das für dich?

Efsa: „Ich habe immer, auch draußen meine Maske getragen und nach fünf Minuten habe ich auch gar nicht mehr gemerkt, dass ich eine Maske getragen habe. Als wir jetzt wieder ins Schwimmbad durften, habe ich sogar vergessen meine Maske im Wasser abzunehmen...“



Wie ist es für dich, wenn du die Gesichter bei den Menschen aufgrund der Maske nicht mehr richtig sehen kannst?

Efsa: „Erst gab es ja die Plexiglasmasken, die fand ich gut, weil die gar nicht aufgefallen sind. Jetzt tragen ja alle die weißen Masken und das finde ich sehr merkwürdig.“

Hofft ihr darauf, dass es auch bald einen Impfstoff für Kinder und Jugendliche geben wird?

Beyda: „Ich möchte nicht geimpft werden. Und viele Leute, die ich frage, möchten das auch nicht. Ich weiß nicht, ich habe keinen richtigen Grund. Ich habe jedenfalls keine Angst vor der Spritze. Ich würde gerne lieber weiterhin Abstand halten. Wenn ich mich impfen lassen müsste, dann würde ich es tun.“
Henry: „Ich will nicht geimpft werden, weil ich Angst vor Spritzen habe!“

Befürchtet ihr das wieder alles schlimmer werden könnte?

Beyda: „Nö, ich lebe im hier und jetzt und war schon wieder im Kino, Schwimmen und in der Waterfront. Jetzt ist alles wieder fast normal. Das ist super! Und wenn es wieder schlimmer wird mache ich mir dann Gedanken. Ich bin gar nicht mehr auf den Corona-Seiten im Internet. Aber ich mache mir schon Gedanken darüber, ob wir vielleicht zu leichtfertig waren und vielleicht länger die Masken in der Schule hätten tragen sollen.“

Was wünschst du dir für Gröpelingen?“

Efsa: „Ich möchte mir vor meinem Haus einen Limonadenstand bauen und Limonade verkaufen, das macht mich und die anderen glücklich. Aber wegen Corona ging das ja leider noch nicht.“
Henry: „Ich hätte gerne mehr Spielplätze, auf die wir gehen dürfen und wo wir nicht mehr rausgeschmissen werden.“
Beyda: „Ich wünsche mir mehr Kunstprojekte, sowas wie Kultur Vor Ort, wo wir hingehen können.“

Das Interview führte Kerstin Holst, Leitung Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn

ApfelKULTURparadies

Basdähler Straße 11 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 9899700, paradies@kultur-vor-ort.com

Es blüht und summt, zwitschert und plätschert, wächst und wuchert im ApfelKULTURparadies. Bald können die Äpfel, Birnen, Pflaumen und Mirabellen geerntet werden! Bei einem Ausflug ins ApfelKULTURparadies können Inhalte rund um Pflanzen, Tiere, die Biotope Wiese und Wald, jahreszeitlichen Wechsel konkret behandelt und erfahrbar gemacht werden. Ein Bienenvolk hat sein Zuhause im Paradies gefunden und schenkt uns seinen Honig, lecker!

Wenn gewünscht, kann selbstverständlich auch Toben, freies Spielen und Entdecken im wilden Garten mit Baumhaus, Wasserpumpe und Feuerstelle im Vordergrund stehen.

Schulen und Kitas sind eingeladen, selbstständig Ausflüge, Aktionstage oder Übernachtungen zu veranstalten.

Gruppen aus Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen

Ziel: Erkundung eines neuen Ortes im Stadtteil, Heranführung an ökologische Themen, gestaltendes Vergnügen unter freiem Himmel



Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40 Info und Anmeldung Tel 645122, claus@bghosl.de

Theaterprojekt: Ich bin...

In einem einjährigen Theaterprojekt für Mädchen und Frauen wollen wir in der Gruppe die Frage beantworten: Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?

ab 14 Jahren, Mädchen und Frauen, dienstags 18 – 20 Uhr

Mit Anmeldung. Kosten 120 € pro Person für alle Workshops (montlich zahlbar)

Spiele und Keramik

Jeden Donnerstag machen sich 40 Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße auf den Weg ins Bürgerhaus, um hier in der Keramikwerkstatt an kleinen oder großen Skulpturen zu arbeiten. Die andere Gruppe beschäftigt sich mit neuen und alten Kinderspielen sowie Brettspielen, die das Bürgerhaus zur Verfügung stellt.

Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße, donnerstags 13.30 – 15.30 Uhr

Ziel: Kognitive, künstlerische, motorische, soziale Kompetenz spielend erleben und stärken

Tanztheater

20 Schüler*innen der Grundschule Auf den Heuen werden ein Schulhalbjahr lang die Grundlagen des modernen Tanzes kennenlernen und daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen des Tanzwerks Bremen.

4. Klassen der Grundschule Auf den Heuen, dienstags 10 – 12 Uhr + Aufführung im Bürgerhaus zum Halbjahresabschluss

Ziel: Darstellende, rhythmische und motorische Kompetenzen stärken / In Kooperation mit: Tanzwerk Bremen

Theater AG

„Deine Stimme zählt!“ ist das große Motto unter dem wir arbeiten. Unter partizipativer Anleitung von Carina Claus entwickeln die Jugendlichen hier Stücke zu ihren Themen und bringen sie dann auf die Bühne.

Schüler*innen der Gesamtschule West

Jugendtheater

Gemeinsam wollen wir mal so richtig Theater machen! Egal ob du schon oft auf der Bühne gestanden hast oder erst anfängst – hier bist du genau richtig! Gemeinsam entwickeln wir Stücke, Szenen und Sketche mit den Themen die dich interessieren. Verkleiden, erproben und gestalten!

10 – 14 Jahren, dienstags 16 – 18 Uhr
ab 15 Jahren, donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr

Ziel: Darstellende und motorische Kompetenzen stärken

Improtheater

Freeze! Keine Ahnung was das bedeutet? Kein Problem, viele von uns auch nicht, denn wir sind eine buntgemischte Truppe, die teilweise über 30 und teilweise unter 20 ist. Wolltest du dich auch schon immer gerne Laienschauspieler*in nennen? Dann komm einfach ins Bürgerhaus Oslebshausen und improvisiere mit uns. Das Schönste? Du brauchst weder Talent noch Erfahrung. Schließlich ist unser Name Programm: Heiter Scheitern.

ab 16 Jahren, donnerstags 19 – 21 Uhr

Mit Anmeldung.
Ziel: Darstellende und motorische Kompetenzen stärken



Gröpelingen in der Pandemie

Im Kontakt bleiben

Das Bürgerhaus Oslebshausen ist ein Ort an dem Menschen zusammenkommen. Hier ist Platz für alle Sorgen, für das gesellige Beisammensein, für Sport, Kunst, Theater, Musik. Hier wird geklönt und abgehangen.

Das Bürgerhaus ist also kurz gesagt für jeden Menschen ein Anlaufpunkt. Durch und während der Pandemie hat sich das binnen weniger Wochen verändert, weil wir keine Menschen mehr empfangen konnten. Einmal, weil wir uns unserer Verantwortung bewusst waren und weil es so viele behördliche Vorgaben gab, dass unsere Arbeit lange Zeit nicht möglich war.

Das bedeutete zeitgleich aber auch, dass wir viel weniger Menschen erreicht haben als sonst. Digitale Angebote konnten lange nicht das Ausgleichen was wir sonst vor Ort leisten. Nicht zuletzt, weil in diesem Stadtteil nicht alle Menschen Zugang zu digitalen Plattformen und Endgeräten haben.

Während des Lockdowns haben wir Konzepte umgeschrieben, Anträge abgewandelt und digitale Angebote entwickelt. Wir haben „To Go-“ und „Hilfs-“ Angebote geschaffen und haben versucht, mit den Menschen im Stadtteil in Kontakt zu bleiben.

Was positiv aufgefallen ist, dass die Hilfsbereitschaft in diesen Monaten sehr stark war. Wo von außen die Hilfe fehlte, griffen sich die Bürger*innen unter die Arme. Das reichte von den gegenseitigen Masken nähen, über Kinderbetreuung und Einkaufshilfen.

Carina Claus, Leitung Bürgerhaus Oslebshausen

MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn / QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43 Info und Anmeldung QBZ Morgenland Tel 36181192



Glücklichsein – Theater im Mo43 mit Vorschulkindern

Das Theaterprojekt „Glücklichsein“ richtet sich an Kitakinder, die bislang keinen Zugang zur Kunstform Theater hatten. Im Zentrum steht der Besuch eines Theaterstückes, das eingebettet in acht theaterpädagogische Einheiten zur Inspirationsquelle für das eigene darstellende Spiel ist.

Vorschulkinder aus Gröpelinger Kitas, 9 Termine, donnerstags 19.9.– 9.12.2021

Ziel: Professionelles Kindertheater erleben, darstellende Kompetenzen stärken, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Stärkung von Sozialkompetenz / Gefördert durch: Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Family Literacy – Sprachen im Gepäck

Kindern und Eltern entdecken gemeinsam mit Lehrer*innen die vielfältigen Formen und Möglichkeiten von Sprache. Bewegungs- und Singspiele, gemeinsames Bücher lesen, Geschichten erzählen und erfinden, Theater spielen und die Herstellung eines eigenen Buchs stehen auf dem Programm. Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen erhalten Anregungen, wie sie Sprach- und Textgebrauch in ihren familiären Alltag in-

tegrieren und mit ihren (mehrsprachigen) Kompetenzen ihre Kinder fördern können. Lehrer*innen und Pädagog*innen erhalten Einblick in Arbeitsweisen und Methoden der Sprachbildung und Bildungspartnerschaft mit Eltern.

12 Schüler*innen aus drei Gröpelinger Grundschulen und ihre Eltern, 12 Termine als Familiennachmittag

Ziel: Förderung von Literalität, Mehrsprachigkeit und Bildungspartnerschaft

Gröpelinger Buchwerkstatt

In der Gröpelinger Buchwerkstatt entwickeln Kinder als Gruppe eine gemeinsame Episodengeschichte. Sie erfinden die Protagonisten und spinnen entlang einer vorgegebenen Struktur die Handlung. Mithilfe einer Drucktechnik illustrieren sie die Texte und binden sie zu künstlerischen Büchern, die dann später mit einer Lesung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

3. Klassen der Gröpelinger Grundschulen, Herbst 2021/Frühjahr 2022 + Ausstellungseröffnung Frühjahr 2022 Stadtbibliothek West. Dort werden die Bücher präsentiert und laden zum Blättern, Lesen und Schmunzeln ein. Die Kinder lesen ihre eigenen Geschichten vor.

Ziel: Förderung der Literalität, Erstellung eines eigenen Buches mit anschließender öffentlicher Lesung und Ausstellung / Gefördert durch: Gib Bildung eine Chance, KinderKunstPaten

In Sprache(n) baden

Kindern entdecken gemeinsam die vielfältigen Formen und Möglichkeiten von Sprache. Bewegungs- und Sprachspiele, Gedichte, Geschichten erzählen und erfinden, Bücher lesen und Theater spielen stehen auf dem Programm. Lehrer*innen erhalten Einblick in kreative Arbeitsweisen und Methoden der Sprachbildung.

12 Schüler*innen der 1. bis 3. Klasse der Grundschule Auf den Heuen und Oslebshauser Heerstraße, 12 Termine, wöchentlich, 5.10.2021 – 25.1.2022

Ziel: Förderung von Literarität, Kreativität und Mehrsprachigkeit / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften)



Urban Storytelling Sprachbildendes Erzählen in der Schule

„1,2,3,4,5,6,7 – wir gehen ins Geschichtenland!“ Mit dieser Einleitungsformel beginnen die regelmäßig durchgeführten Erzähleinheiten für Erstklässler*innen. Als ein Baustein der durchgängigen Sprachbildung erzählen zwei professionelle Erzählerinnen sprachfördernde Geschichten. Die Erzählvorlagen werden dem Sprachstand der Gruppen angepasst und passend zu den Interessen der Kinder ausgewählt. Nach dem Hören der Geschichte bearbeitet die Gruppe die Inhalte spielerisch und im Gespräch. Die begleitenden Lehrer*innen sind Teil dieser gemeinschaftsstiftenden Aktivität und erhalten Impulse zur Verwendung der Erzählungen im Unterricht.

Schüler*innen des 1. Schuljahres aus Gröpelinger Grundschulen, 8 Termine pro Gruppe nach Absprache, in den Räumen der jeweiligen Schule

Ziel: mündlicher Umgang mit Texten als Vorbereitung auf die schriftliche Verwendung der Sprache, literarische Bildung, Erleben der die Phantasie anregenden Wirkung von Sprache / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

Theaterprojekt: Feuerspuren

Das Thema der Feuerspuren 2021 „warmhalten“ steht im Zentrum des Theaterprojekts mit Kindern des 5. Jahrgangs der Gesamtschule West. Aus eigenen Assoziationen und Ideen sowie szenischer Improvisation entwickeln die Schüler*innen ein Theaterstück, das in der Gesamtschule West und bei den Feuerspuren präsentiert wird.

12 Schüler*innen der 5. Klasse der Gesamtschule West, 27.9. – 1.10.2021 + Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Ziel: Förderung von Improvisation und Spontaneität sowie mimischem, gestischem und körperlichem Ausdruck; Sprachbildung; Geschichten erfinden und präsentieren

Haiku – Ein Vers geht spazieren

Das Haiku stammt aus Japan, ist ungefähr 500 Jahre alt und gilt dort als klassische Gedichtform. In drei Zeilen mit insgesamt höchstens 17 Silben wird ein Ereignis aus dem Lebensumwelt beschrieben. In einem Haiku wird sich mit der Beschreibung der Natur auseinandergesetzt. Es charakterisiert das Ereignis einer Beobachtung. Dabei soll es ein Gefühl erwecken, das sich nur dem Augenblick widmet. Es wird im Präsens geschrieben und es hat eine einfache, konkrete Sprache. Das Haiku wird während eines Spaziergangs in Gröpelingen „entdeckt“. Schriftliche und mündliche Notizen halten erste Gedanken fest, welche später auf eine gestaltete Leinwand übertragen werden.

ab 12 Jahren + Präsentation im Stadtteil

Ziel: Literalität, emotionale, soziale, kognitive und sprachliche Fähigkeiten entwickeln / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) / In Kooperation mit: Gesamtschule West, Kultur vor Ort

Kamishibai International

„Kommen Sie, hören Sie, sehen Sie, schmecken Sie – Kamishibai!“. Die Gröpelinger Erzählfahrräder sind inzwischen stadtwweit bekannt. In diesem Workshop werden neue Geschichten erfunden. Inspiriert von der japanischen Papiertheatertradition Kamishibai werden Geschichten in Szenen aufgeteilt, dazu passende Bilder gestaltet und anschließend erzählerisch präsentiert.

Sprachanfänger*innen einer Oberschule Ohlenhof und der Gesamtschule Bremen West, 11 Termine nach Absprache im MO43 + Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Ziel: Erfinden, Bearbeiten und Verbildlichen von Geschichten, Einführung in die Technik des mehrsprachigen Erzählens, Erfahrung der Selbstwirksamkeit durch Präsentation, Veröffentlichung eigener Erzählstoffe / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Spenden

Sprache im Herzen

Eine Textwerkstatt für Jugendliche, in der Mehrsprachigkeit grundsätzlich als etwas Positives begriffen wird. Gedichte, Songs, Poetry-Slam-Texte werden in der Mutter- Zweitsprache geschrieben und übersetzt. Präsentation beim Feuerspuren Festival und in der Villa Ichon.

Jugendliche der Neuen Oberschule Gröpelingen, September – November 2021 + Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021 und Villa Ichon, Info, Anmeldung: info@donka-dimova.de

Ziel: Vermittlung von Sprachkompetenzen und kreativen Schreiben / Gefördert durch: Deutscher Übersetzerfonds, Neustart Kultur / In Kooperation mit: Kultur vor Ort, Bremer Literaturkontor

Stadtbibliothek West

Lindenhofstraße 53 Info und Anmeldung Tel 36114674 oder 36114677

Geschichten erleben mit Kessi, dem Bibliotheksroboter

Die Kollegin der Bibliothek kommt zu den ersten beiden Terminen in die Kita. Beim ersten Treffen erzählt sie eine Geschichte und die Kinder malen Bilder dazu. Zum zweiten Termin bringt sie Pappteller mit Illustrationen der zuvor erzählten Geschichte mit. Anhand dieser werden die Kinder eingeladen, eine Geschichte zu erzählen, wobei es spannend bleibt, ob sie den Bezug zur vorher gehörten erkennen. Abschließend spielen die Kinder die Geschichte mithilfe eines Bilderbuchkinos in der Bibliothek nach und wirken beim freien Erzählen aktiv mit. Am Ende werden die Bilder der Kinder ausgestellt.

Kitagruppen, 3 Termine nach Absprache, auch in Kita und Schule

Ziel: Einübung des freien Erzählens, Auseinandersetzung mit einer Geschichte

Bilderbuchkino Bilderbücher anders erleben

Licht aus, Beamer an und die Bibliothek wird zum Kinosaal. Vorhang auf für das beliebte Bilderbuchkino: Statt eines Films werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. Mitarbeiter*innen der Bibliothekspädagogik führen dabei durch die Geschichte und erwecken sie durch freies Erzählen oder Vorlesen zum Leben. Die Kinder werden eingeladen mitzuwirken, Geräusche und Bewegungen nachzuahmen, können ausgehend von der „Kino“-Geschichte über eigene Erlebnisse und Erfahrungen sprechen. So tauchen sie aktiv ins Bilderbuchgeschehen ein. Durch die große thematische Bandbreite der rund 300 verschiedenen Bilderbuchkinos lässt sich beinahe für jedes Projektthema ein passendes Angebot finden.

Kita – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Die Bibliothek als Ort spannender und lustiger Geschichten erleben

Lesestart – eine bunte Veranstaltung rund ums ABC

Auf die Plätze, fertig, lesen! An diesem bunten Vormittag rund um Buchstaben, Wörter und Geschichten dürfen neugierige Erstklässler spielerisch die Bibliothek erkunden. Mit dabei ist Buchstabenrabe Kessi, der den Kindern verrät, wo die spannenden und lustigen Bücher für Leseanfänger zu finden sind. Besonders viel Freude daran haben Kinder im zweiten Halbjahr der 1. Klasse, wenn sie schon viele Buchstaben gelernt haben und der Lesespaß so richtig losgeht. Im Rahmen der Lesestartaktion erhalten die Schüler*innen ihren ersten eigenen Bibliotheksausweis (Bib-Card).

1. Klasse (2. Schulhalbjahr), Termine nach Absprache

Ziel: Lesespaß entwickeln und die Kinderbibliothek kennenlernen

Märchenrallye Stationenspiel für Schülerteams

Fast alle Kinder kennen Märchen, als Hörspiel, aus dem Lesebuch oder vielleicht auch als Gutenacht-Geschichte. Dieses Wissen können sie bei einer Märchenrallye der Stadtbibliothek spielerisch einsetzen. An sechs Stationen gilt es, verschiedene Aufgaben zu lösen, wobei den Schüler*innen neben unterschiedlichen Büchern auch audiovisuelle Medien zu Verfügung stehen. So lenken sie Rotkäppchen per Mausclick durch den Zauberwald, spitzen an der Hörstation ihre Ohren oder recherchieren Zitate bei den Gebrüdern Grimm. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Märchen“ bietet sich diese Rallye besonders an.

3. – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Anhand verschiedener Medien selbstständig ein Thema erarbeiten

Bibliotheks-Flunkergeschichte Wer findet die Fehler?

Da stimmt doch was nicht! Es kann doch nie und nimmer sein, dass die nette Apothekerin jetzt Kinderbücher verleiht und das ausgerechnet am 31. Februar! Das interaktive Fehlersuchspiel bietet eine gute Gelegenheit, das Wissen über die Bibliothek zu testen und zu festigen.

3. – 5. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Vorhandenes Bibliothekswissen überprüfen und festigen

Bücher-Bingo – das rasante Bücherspiel

Welches Buch hat genau zehn Kapitel? In welchem Buch erappt der Detektiv den Hundeentführer auf Seite 112 auf frischer Tat? Fieberhaft blättern die Schüler*innen in ihren Büchern, bis schließlich – „Bingo!“ – das richtige Buch in die Höhe gehoben wird. Der Clou: Die Bücher sind jeweils doppelt vorhanden. Um die Nase vorn zu haben, ist also Schnelligkeit gefragt! Bei diesem rasanten Bücherspiel begegnen den Schüler*innen Fachbegriffe wie Verlag, Inhaltsverzeichnis und Signatur, die bei Bedarf gern erläutert werden.

3. – 6. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Buchbezogenes Fachwissen aneignen

„Wer wird Biblionär?“ Das digital aufbereitete Themenquiz

Was bedeutet der Name „Schnoor“? Warum freuten sich die Ägypter über das jährliche Nil-Hochwasser? Welches ist der längste Fluss Europas? Das digital aufbereitete Quiz orientiert sich am bekannten TV-Vorbild – inklusive 50:50-Joker und Publikumsjoker – die Kandidaten treten jedoch in Kleingruppen auf und werden mehrmals gewechselt, sodass alle Schüler*innen zum Zug kommen. Das Quiz gibt es zu folgenden Themen: Ägypten, Bremen, Dinosaurier, Europa, Indianer, Länder, Märchen, Mittelalter, Steinzeit. Wenn gewünscht, kann eine thematische Bücherkiste gepackt werden, um das Wissensgebiet im Unterricht zu vertiefen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Wissen zu einem unterrichtsrelevanten Sachthema vertiefen

Gröpelingen in der Pandemie

Romaday in Gröpelingen

Unter dem Titel „Wir leben in Unsicherheit“ konnte trotz Corona-Einschränkungen die Dokumentation und Fotoausstellung geplant und umgesetzt werden.

Anlässlich des Romaday am 8. April, der sich in diesem Jahr zum fünfzigsten Mal jährte, stellten der Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen und Bremerhaven, Kultur Vor Ort und die Stadtbibliothek Gröpelingen für fünf Wochen eine Fotoausstellung aus, die von außerhalb des Gebäudes angesehen werden konnte.

Die 35 Tafeln mit Fotos und Texten schmückten die Fenster fast einmal um die gesamte Bibliothek. Die eindrucksvolle und bedrückende Ausstellung befasste sich mit der untragbaren Situation vieler Roma, die in keinem Land Bleiberecht erhalten und so heimatlos durch Europa ziehen. Um den Zugang niedrigschwellig zu halten und die Ausstellung nicht durch neue Corona-Auflagen zu gefährden, war die Ausstellung nach außen ein gutes Signal in den Stadtteil. Sie wurde von vielen Besucher*innen auf dem Bibliotheksplatz zufällig wahrgenommen. Es hat in diesen unsicheren Zeiten Spaß gemacht zu planen und die Ideen umzusetzen. Es ist geplant in Zukunft noch weitere gemeinsame Aktionen, um das Thema Sinti und Roma umzusetzen.

Andreas Gebauer, Leitung Stadtbibliothek West



Herbstferien

OBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43
Tel 36181192 (Anmeldung)

Animationsfilm

Stell dir vor in ganz Gröpelingen wütet ein nicht enden wollender Sturm! Bäume knicken um. In der Lindenhofstraße wirbeln die Verkaufsstände durch die Gegend. In die Schule gelangst du nur mit Halteseilen und Schutzhelmen. Deine Fantasie ist hier gefragt! Mit Zeichnungen und Fotografien werden mögliche Klimaauswirkungen in Gröpelingen zum Laufen gebracht. In Teams machen wir Animationsfilme den wir im Stadtteil präsentieren möchten.

ab 12 Jahren
Herbstferien 25. – 29. Oktober 2021, 10 – 17 Uhr täglich, inklusive Mittagssnack

Mit Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.
Ziel: Jugendliche erfahren in diesem Projekt, ein Mediensystem weiterzu-entwickeln und es innovativ zu nutzen. Sie entwickeln aus eigenem Antrieb den Zugang zu Rezeptions- und Produktionsweisen von Foto/Film/Video in Text und Bild. / Gefördert durch: Projekt MeinLand – Zeit für Zukunft, im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. / In Koope-ration mit: Oberschulen aus Gröpelingen

Kunstkiosk

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 9899700 (Anmeldung)

Beherzt!

Passend zum Thema der Feuerspuren „warmhalten“ wird der Kunstkiosk in ein Lichtobjekt verwandelt. Die Schaufenster wer- den zusammen mit den Nachbar*innen mit unterschiedlichen Herzen gestaltet.

Kinder und Erwachsene, Interessierte
Herbstferien 25. – 29. Oktober 2021, 14.30 – 17 Uhr täglich

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt

Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 9899700 (Anmeldung)

Ich als Insekt – Entdeckungsfahrt aufs Land

In den Herbstferien können Familien um den Quartierstreff Rostocker Straße einen Tagesausflug in das kleine und wunderschöne Dorf Westen in der Nähe von Dörverden zum LohmannsHof ma- chen. Dort kann die gute frische Landluft geschnuppert und Tiere beobachtet werden. Auf dem Hof wird die Natur mit Stift, Farbe und Pinsel erkundet.

Für Familien aus Gröpelingen
19. Oktober 2021, 10 – 16 Uhr Quartierstreff Rostocker Straße
+ Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Mit Anmeldung bis 12.10.2021. Kosten 5 € pro Familie. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

Lichterwerkstatt – Lichtkunst für die Feuerspuren

Das Mobile Atelier wird in den Herbstferien zur Lichterwerkstatt. Zu dem diesjährigen Thema des Internationalen Erzählfestivals Feuerspuren „warmhalten“ können Kinder im Quartierstreff Ros- tocker Straße, im Kunstkiosk und im Mosaik Lichtobjekte und La- ternen bauen, die zu den Feuerspuren den Stadtteil zum Leuch- ten bringen.

ab 6 Jahren
18. – 22.10., 14.30 – 17 Uhr Quartierstreff Rostocker Straße
18. – 22.10., 14.30 – 17 Uhr Kunstkiosk Bromberger Straße 88
25. – 29.10., 14.30 – 17 Uhr Mosaik am Liegnitzplatz
25. – 29.10., 14.30 – 17 Uhr Bibliotheksplatz
+ Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Bei Regen Indoor. Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwach- sene Bezugspersonen sind herzlich willkommen. / Gefördert durch: Spen- den, WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Amt für Soziale Dienste West





Jugendforum

Sonja Nägel, naegel@kultur-vor-ort.com (Info und Anmeldung)

Zukunftswerkstatt Jugendforum

Nach dem Sommer startet das neue Jugendforum, ein regelmäßiger Treffpunkt für junge Leute, um sich über Missstände im Quartier auszutauschen, Jugendvoten zu erarbeiten oder sich Lösungen für drängende Probleme auszudenken. Um welche Probleme es dabei gehen könnte, haben erste Umfragen und die Ergebnisse der Participate!-Workshops ergeben. Weitere Themen werden sicher von den Jugendlichen eingebracht.

Los geht es am Samstag, 18. September mit einer Zukunftswerkstatt, in der sich alle Interessierten erstmal kennenlernen können und sich gemeinsam die Strukturen schaffen können, die sie sich für das Jugendforum wünschen. Wo und wie oft soll sich getroffen werden? Welche Themen scheinen besonders drängend? Wie sollen diese angegangen werden? Welche Unterstützung wird gebraucht?

Dieser Auftakt-Workshop und die ersten regelmäßigen Treffen im Anschluss werden von Teamenden aus dem SV-Berater*innen-Netzwerk Bremen angeleitet und begleitet.

**Alle Kinder und Jugendlichen ab Jahrgang 5
18. September 2021 in der Stadtbibliothek West**

Mit Anmeldung. Interessierte Jugendliche können sich für Fragen und Anmeldung bei Sonja Nägel melden.



Bremer Jugendring

BremerJugendring.de

U18-Wahlen – Die Wahl für Kinder und Jugendliche

Neun Tage vor dem Wahltermin für die Bundestagswahlen 2021 können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in ganz Deutschland ihre Stimme in den U18-Wahllokalen abgeben und damit ihrer Meinung Ausdruck verleihen. So soll U18 im Optimalfall in beide Richtungen wirken: junge Menschen beschäftigen sich mit Politik – und bringen ihre Themen in die Politik ein! Gleichzeitig wird mit den U18-Wahlen darauf hingewiesen, dass Kinder und Jugendliche kein Wahlrecht haben, obwohl sie von politischen Entscheidungen genauso betroffen sind wie Erwachsene.

**Alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
17. September 2021**

Für Gröpelingen sind bereits folgende U18-Wahllokale angemeldet:

Freizi Gröpelingen: vormittags für SuS, ab 14 Uhr für alle
In Kooperation mit: Oberschule Ohlenhof

**Freizi Oslebshausen: vormittags für SuS an den Schulen,
14 – 18 Uhr für alle im Freizi**
In Kooperation mit: Neue Oberschule Gröpelingen (NOG), Oberschule im Park

Bürgerhaus Oslebshausen: 10 – 15 Uhr

Die GSW nimmt mit den Jahrgängen 8 – 10 an den Juniorwahlen teil (diese funktionieren ähnlich wie die U18-Wahlen und sind für Schüler*innen ab 7. Klasse vorgesehen)

Es könnten aber noch mehr Wahllokale werden! Anmelden kann man diese beim Bremer Jugendring, der die U18-Wahlen in Bremen koordiniert.



iPad Club für Eltern

VHS West, Tel 3618208, west@vhs-bremen.de

Für Eltern der Grundschule Auf den Heuen

Schon seit dem letzten Schuljahr machen Gröpelinger Schüler*innen tolle Sachen mit den iPads. An der Grundschule Auf den Heuen jetzt auch Mütter und Väter – im iPad Club für Eltern. Hier vermittelt die Diplom Medienpädagogin Tatjana Blaar, wie das Tablet in der Schule eingesetzt wird und was damit außerdem noch möglich ist. Am besten funktioniert Lernen, wenn es verständlich ist und Spaß macht. Das gilt für Eltern genauso wie für Kinder. Deswegen können sie im iPad Club Fragen stellen und vieles ganz in Ruhe ausprobieren. Vormittags ist es kreativ, nachmittags eher informativ.

Was geht mit dem iPad? Wichtige und interessante Apps kennen lernen

Welche Apps nutzen die Kinder auf dem iPad zum Lernen? Ob „Anton“, „Sofatutor“ oder „Onilo“ – Eltern testen sich durch und erleben, wie „mediengestütztes Lernen“ im Unterricht aussehen kann. Außerdem erfahren sie, wie und wo ihre Kinder für die Schule recherchieren und sich informieren. Sie besuchen die Homepage der Schule und verschiedene Internetseiten, die für Kinder empfohlen werden.

Es gibt aber auch interessante Apps zu anderen Bereichen wie Kommunikation, Kreativität oder Organisation. Wie nutze ich den Kalender auf dem iPad, wie kann ich eine Notiz oder Erinnerung erstellen? Dies und einiges mehr können Eltern hier unter Anleitung ausprobieren.

Was ist „itslearning“? Wie funktioniert eine Videokonferenz?

Natürlich wird das iPad in der Schule auch zur Kommunikation genutzt. Im iPad Club informieren sich Eltern über die Lernplattform „itslearning“ und auch über die DSGVO und ihre Beschränkungen.

Außerdem probieren sie Videokonferenzen aus und sprechen darüber, wie sie mit der Schule einen guten E-Mail Kontakt unterhalten können.

„Was macht mein Kind im Internet?“

Viele Eltern interessieren sich für das, was ihre Kinder im Internet machen, wissen aber nicht, wie sie fragen sollen. Auch wenn ihre Kinder selbst viel darüber sprechen... zum Beispiel über TikTok. „Was gefällt Dir auf TikTok?“ oder „Hast Du schon mal ein Video hochgeladen?“ Im iPad Club motivieren Eltern sich gegenseitig, mit ihren Kindern darüber zu sprechen, womit sie ihre Zeit im Internet verbringen. Neben den vielen Dingen im Internet, die Spaß machen, geht es auch um den sensiblen Umgang mit Daten und sicheres Surfen.

Kreativ werden, eigene Themen präsentieren, Lernvideos produzieren

Mit den Apps „Pages“ und „Book Creator“ erstellen die Eltern aus Fotos und Texten ein Buch über die Schule. Mit der App „Keynote“ gestalten sie Inhalte, die sie zu einem Thema ihrer Wahl recherchiert und aufbereitet haben und präsentieren ihre Arbeit in der Gruppe.

Sie drehen ein (witziges) Video, mit dem sie (ihren) Kindern etwas erklären möchten. So lernen sie, wie man eine gute Idee weiterentwickelt und umsetzt: mit der Kamera gute Fotos und Filme macht und ein kurzes Video – inklusive Titel und Abspann – richtig schneidet und vertont. Hierfür gibt es Apps wie „iMovie“ oder „Launchpad“, die zum Einsatz kommen. Bei der Nutzung von Musik und Fotos ist es aber auch wichtig, bestimmte Gesetze beispielsweise zum Urheberrecht zu kennen. Auch darüber wird im iPad Club gesprochen.

...Und wie kann man seine Arbeit im Internet zeigen? Auch das probieren Eltern zusammen aus, mit Fotos und Texten, die mehrsprachig sein können. Wir sind gespannt!

Dieses Angebot ist offen für Eltern der Grundschule Auf den Heuen und findet wöchentlich dienstags vormittags- oder nachmittags statt. Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert und sicherlich auch von Vorteil beim Lernen, aber kein Muss. Auch Eltern, die nicht jede Woche Zeit haben, sind herzlich eingeladen und können trotzdem viel lernen.

Dieses Angebot hat die vhs West gemeinsam mit der Grundschule auf den Auf den Heuen und der Diplom Medienpädagogin Tatjana Blaar entwickelt, um Eltern die Teilhabe an den Digitalisierungsprozessen zu ermöglichen, die durch die Pandemie angestoßen worden sind. Es wird finanziert durch die Senatorin für Kinder und Bildung.

Interessierte Schulen können sich gerne an die vhs West wenden, wenn sie den iPad Club für Eltern auch bei sich anbieten wollen.

Haleh Soleymani, Regionalstellenleiterin der VHS West

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche



Kinder- und Jugendatelier und Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 9899700

Kinderkunstwerkstatt

Die Kinderkunstwerkstatt ist ein Angebot für Grundschulkinder, die erste Erfahrungen mit den Möglichkeiten der Kunst machen wollen. Farben, Stifte, Pinsel, Kleber, Holz, Ton, Pappe... stehen einladend bereit. In diesem Halbjahr wollen wir zu den Feuerspuren ein Schattentheater „warm up“ gestalten und spielen und im Anschluss zum Thema „Unterwasserwelten“ arbeiten. Im Januar 2022 wird es dann in der Galerie im Atelierhaus Roter Hahn eine Installation zum Schauen, Fühlen und Hören über Fische, Nixen, Wale und Medusen geben. Im Vordergrund stehen eigene Ideen und künstlerische Experimente. Angeleitet wird die Werkstatt von zwei Künstlerinnen/Kunstpädagoginnen.

ab 6 Jahren, dienstags und donnerstags 16.30 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226 Werkschaupräsentation in der Galerie Roter Hahn am 25. Januar 2022 um 16 Uhr, bis 25. Februar 2022

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. 2,50 € pro Termin. Kursgebühren können über den „Bremen Pass“ (Bildungs- und Teilhabepaket) finanziert werden.
Ziel: Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, KinderKunstPaten, Senator für Kultur / In Kooperation mit: VHS West

Mobiles Atelier

Wenn das Mobile Atelier kommt, wird die Straße zum Arbeitsplatz für kleine und große Künstler*innen. Ob Bilder an Staffeleien, ganze Landschaften aus Ton oder Skulpturen aus Holz entstehen – draußen kann man mit den unterschiedlichen Materialien am besten experimentieren. Wer Lust hat dabei zu sein, kann zu den festen Zeiten vorbeikommen und mitmachen.



ab 6 Jahren
montags
15 – 17.30 Uhr Quartierstreff Rostocker Straße
dienstags
15.30 – 18.30 Uhr Greifswalder Platz
mittwochs
15.30 – 18 Uhr Kunstkiosk Bromberger Straße 88
donnerstags
15.30 – 18 Uhr Bibliotheksplatz
freitags
15.30 – 18 Uhr Mosaik am Liegnitzplatz

Bei Regen Indoor. Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind immer willkommen. Gesonderte Projekte in den Ferien.
Ziel: Gemeinsames Kunstvergnügen unter freiem Himmel, Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: Spenden, WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Amt für Soziale Dienste West

JugendKunstWerkstatt

Das Atelierhaus Roter Hahn öffnet seine Türen für Jugendliche, die Lust haben mit unterschiedlichen Materialien und Verfahren in künstlerische Prozesse einzutauchen. Es wird gezeichnet, gemalt, fotografiert und gedruckt. Plastiken, Objekte und Installationen werden gebaut. Ausflüge zu Ausstellungen, Besuche von Künstler*innen in ihren Ateliers und eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen und Sprachen sind feste Bestandteile der offenen Werkstatt.

ab 11 Jahren, mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr im Kinder- und Jugendatelier Roter Hahn, Gröpelinger Heerstraße 226

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. 2,50 € pro Termin. Kursgebühren können über den „Bremen Pass“ (Bildungs- und Teilhabepaket) finanziert werden.
Ziel: Selbstwirksamkeit, kulturelle Ausdrucksformen nutzen, Identitätsentwicklung / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Spenden

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche



Europa Zentral

Kultur Vor Ort Tel 98997018 (Anmeldung)
Valesca Fix, fix@kultur-vor-ort.com, www.europazentral.de

Rap Werkstatt

Die Rap Werkstatt bringt deinen persönlichen und individuellen Ausdruck in Schreibform. Die selbstverfassten Texte werden in Rap oder Hip-Hop Liedern in einem professionellen Tonstudio produziert, die anschließend mit nach Hause genommen werden und auf unserer Youtube-Playlist veröffentlicht werden können. Außerdem könnt ihr eure Songs bei verschiedenen Events vor Publikum live performen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

ab 14 Jahren, bis 21. Dezember 2021, donnerstags 18.30 – 21.30 Uhr im Torhaus Nord

Mit Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Ziel: Das Finden der persönlichen, musikalischen Ausdrucksweise. Schreiben eigener Texte plus regelmäßige Auftritte erwirken Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen / Gefördert durch: „Soziale Stadt“, der Bundesregierung für Kultur für Medien (BKM)

Video Werkstatt

Auf Basis eines wöchentlichen Angebots produzieren Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren Kurzfilme. Die Themen der Kurzfilme knüpfen an die Lebenswirklichkeit der Teilnehmenden an. Sie lernen in praktischen Übungen ihren Stadtteil, Probleme im öffentlichen Raum und die Grundbegriffe der Fotografie kennen sowie den praktischen und gestalterischen Umgang mit Filmkameras. In diesem Zusammenhang werden alle Grundbegriffe der Teamarbeit am Filmset vermittelt und die Teilnehmenden lernen die einzelnen Filmgewerke im Rahmen von Übungen und der eigenen praktischen Umsetzung kennen (Drehbuch, Kostüm, Kamera/Licht, Schauspiel, Regie, Ton, Musik, Schnitt, Nachbearbeitung und Öffentlichkeitsarbeit).



Die Kurzfilme werden von den Kindern und Jugendlichen angefangen beim Drehbuch bis hin zum Schnitt und der Nachbearbeitung selbst produziert. Die fertigen Filme werden sowohl im Rahmen von regelmäßigen Screenings den Familienmitgliedern und Freund*innen sowie interessierten Menschen aus dem Stadtteil und umzu vorgeführt als auch online zugänglich gemacht.

ab 12 Jahren, bis 21. Dezember 2021, montags 15 – 17 Uhr (außer in den Schulferien) im Torhaus Nord

Mit Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Ziel: Empowerment und Erfahren von Selbstwirksamkeit, Themen eine videografische Stimme, Präsenz in öffentlichen Diskursen ermöglichen / Gefördert durch: Amt für Soziale Dienste West

Das Projekt „Europa Zentral“ richtet sich vor allem an die Nachbar*innen im Liegnitzquartier. Nach Interessen der Anwohner*innen gibt es künstlerische Werkstätten zu den Themen Textil, Musik und Storytelling. Die meisten Angebote richten sich an Erwachsene, aber es gibt auch Workshops für Jugendliche. Das besondere Highlight ist das alljährliche Mikro Festival rund um den Liegnitzplatz. Wer Lust hat die Angebote mitzugestalten oder Ideen für die Gestaltung des Quartiers teilen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40
Tel 645122

Kindergruppe ab 10 Jahren

Kreative Freizeitbeschäftigung mit der Gruppe. Kunst, Spiele draußen und drinnen, kochen, backen, pflanzen, basteln, experimentieren, Bewegung und hin und wieder ein Ausflug.

10 – 14 Jahren, donnerstags 17 – 19 Uhr

Mit Anmeldung. Kosten: 45 € pro Halbjahr

Für Familien aus Gröpelingen



Kinder- und Jugendatelier

Kultur Vor Ort Tel 9899700

Kreativ-Sonntag im Roten Hahn

Jeden ersten Sonntag im Monat dürfen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern zum gemeinsamen künstlerischen Arbeiten in das Kinderatelier kommen. Wir werden zeichnen, kleben, malen, drucken und gestalten. Die Ergebnisse können gleich mit nach Hause genommen werden.

Kinder und Erwachsene von 1 – 99 Jahren, 11 – 13 Uhr
3.10., 7.11., 5.12.2021, 6.2.2022

Mit Anmeldung. Kosten: 3 € pro Familie

QBZ Morgenland

Tel 36181192

Quartierscafé Morgenland

Das Quartierscafé Morgenland bietet erwachsenen Gröpelinger*innen Raum für Austausch bei Kaffee und Tee. Kinder können mitgebracht werden und währenddessen auf dem Platz spielen. Das Quartierscafé ist ein offener Raum, der von den Besucher*innen mitgestaltet werden kann – Fragen und Ideen können also jederzeit eingebracht werden. Alle sind willkommen! Begleitet wird das Café von drei mehrsprachigen Gastgeberinnen.

mittwochs 15 – 18 Uhr Mensa und Schulhof

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport



KUNSTKIOSK

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 98997014

Der Treff im Bromberger Viertel

Der Kunstkiosk ist der Anlauf- und Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aus dem Bromberger Viertel. Der kleine Laden um die Ecke bietet alles, was das Herz begehrt: Regale voller Kunst, Bücher, Spiele, aber statt Ladentheke steht hier ein langer Tisch zum Mitmachen bereit. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der künstlerisch-kulturellen Bildung und in der Sprachförderung. Gleichzeitig kann gespielt und gelesen werden. Eigene Ideen sind immer willkommen, regelmäßig werden Ausflüge in Gröpelingen und in die Innenstadt unternommen.

montags

15.30 – 18 Uhr Offener Treff für alle

mittwochs

15.30 – 18 Uhr Mobiles Atelier

mittwochs

13 – 15 Uhr Offene Sprechstunde

der Aufsuchenden Bildungsberatung (QBZ)

freitags

15.30 – 18 Uhr Offener Treff für alle

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos.

Ziel: Nachbarschaftliches Zusammenleben, aktive Beteiligung der Nachbar*innen an der Wohnumfeldgestaltung, Kooperation mit anderen Akteur*innen und Institutionen im Quartier, Beteiligung an Stadtteilaktionen / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.

Für Familien aus Gröpelingen

Stadtbibliothek West

Tel 36114674 oder 36114677

Gedichte für Wichte

Die „kleinen Wichte“ und ihre Eltern erwartet einmal in der Woche ein 45-minütiges Programm speziell für Kinder unter drei Jahren. Durchgeführt wird dieses Angebot von qualifizierten Gruppenleiter*innen in deutscher und türkischer Sprache. Während die Kleinen einfach Spaß haben – beim Bewegen, Singen und Gucken von Bilderbüchern, erhalten die Eltern wertvolle Anregungen und Tipps zur Sprachförderung im Alltag.

Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, donnerstags 16 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt.

Bilderbuchkino

Einmal im Monat findet nachmittags das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern in deutscher und türkischer Sprache statt. Dabei werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. In zwei Sprachen wird die dazugehörige Geschichte in einer knappen halben Stunde erzählt.

ab 4 Jahren

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Termine in der Bibliothek oder unter www.stadtbibliothek.bremen.de

Kinder- und Familienzentrum Schwarzer Weg

Tel 3619277

Müttercafé

Dieser offene Gesprächskreis ist ein Angebot für alle Mütter im Kinder- und Familienzentrum am Schwarzen Weg und deren Freundinnen oder Nachbarinnen, die sich in deutscher oder türkischer Sprache über Erziehungsfragen oder Fragen zum Alltagsleben im Stadtteil Gröpelingen austauschen wollen.

Datum und Zeit bitte bei der VHS-West erfragen

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / In Kooperation mit: VHS West



MOSAİK

Liegnitzstraße 26
Kultur Vor Ort Tel 9899700

Treff im Liegnitzquartier

Im MOSAIK finden verschiedene Angebote für die Nachbar*innen am Liegnitzplatz und in den umliegenden Straßen statt. Der Raum direkt am Spielplatz bietet Spiele, Bücher, Bastelmaterial und ein großer Tisch. Ein paar gemütliche Sitzplätze auf der Fensterbank laden zum Verweilen ein. Gemeinsam mit der Nachbarschaft werden regelmäßig Ausflüge und verschiedene Aktivitäten in Gröpelingen und in die Bremer Innenstadt geplant. So wird nicht nur das nachbarschaftliche Zusammenleben gestärkt, sondern auch dazu ermutigt das eigene Wohnumfeld mitzugestalten.

dienstags

16 – 18 Uhr Offener Treff für alle

19 Uhr Häkel- und Strickkurs für Frauen*

mittwochs

15 – 18 Uhr Offener Kindernachmittag

donnerstags

10 – 12.30 Uhr Nähwerkstatt*

15 – 18 Uhr Offener Kindernachmittag

18.30 – 21.30 Uhr Rap Werkstatt*

freitags

10 – 13 Uhr Offener Treff für alle

15.30 – 17.30 Uhr Mobiles Atelier

*Findet aktuell im Torhaus Nord statt

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos. In den Ferien finden Sonderaktionen statt. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften, Spielplatzinitiative Bremen West

Fortbildungen

Info und Anmeldung Torhaus Nord/Kultur Vor Ort Tel 9899700

Mitmachen! Feuerspuren 2021

Das Thema der diesjährigen Feuerspuren am 7. November lautet „warmhalten“. Auf der Suche nach Erzählstoffen geht es um herz-wärmende Beziehungen und warmgehaltenes Essen, um Mög-lichkeiten tausendundeiner Kälte zu trotzen und um Klimafragen. Welche Geschichte spendet Trost? Welcher Gedanke erhitzt die Gemüter? Wie beeinflussen äußere Temperaturen den Alltag? In den vorbereitenden Kursen spielt die gemeinschaftsstiftende Wirkung des vielsprachigen Erzählens eine zentrale Rolle. Durch das empathische Hineinversetzen beim Zuhören und das publi-kumsbezogene Formulieren beim Teilen eigener Erlebnisse kön-nen Erfahrungswelten miteinander in Dialog gebracht werden. Und darüber hinaus machen frei erzählte Geschichten Spaß und halten die Seele warm.

Für Pädagog*innen und Interessierte. Die Teilnahme an allen Kur-sen und Workshops ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Info Kultur Vor Ort und www.feuerspuren.de

Das Internationale Erzählfestival Feuerspuren ist eine Veranstaltung von Kultur Vor Ort und dem Bürgerhaus Oslebshausen / Gefördert durch: Senator für Kultur, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Amt für Soziale Dienste West und dem Einzelhandel auf der Lindenhofstraße Gröpelingen

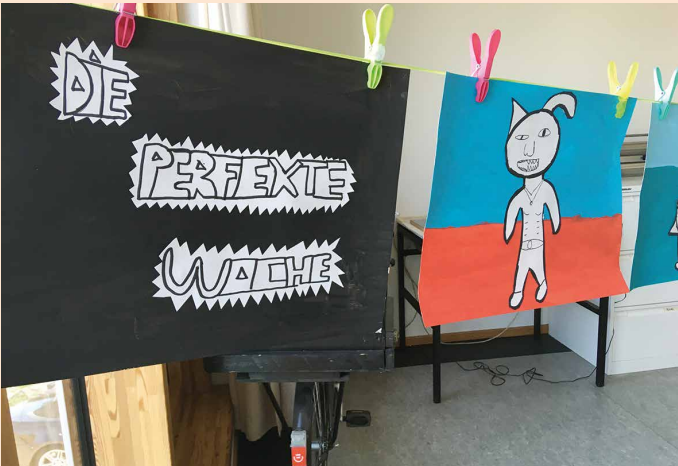
Ein Quartier im Erzählfieber I und II Workshop für Erzähltalente

Der Workshop dient allen, die sich als Erzähler*innen ausprobie-ren wollen, zur Vorbereitung für den Auftritt bei den Feuerspuren 2021. Es werden Grundkenntnisse im freien Erzählen vermittelt. Gut geeignet für Pädagog*innen, die die erlernten Techniken im Schulunterricht oder in der KiTa anwenden möchten.

Präsenzworkshop: Ein Quartier im Erzählfieber I
6.9., 13.9., 20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 1.11.2021, montags 19 – 20.30 Uhr im Torhaus Nord + Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Onlineworkshop: Ein Quartier im Erzählfieber II
8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10, 10.10., 1.11.2021, mittwochs 19 – 20.30 Uhr online + Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Leitung: Julia Klein, Anmeldung VHS West: 0421-361-12345
Kooperation: Bremer Volkshochschule West (VA-Nr.:16-516-W)



Kamishibai. Atelierkurs zur Produktion von Bildvorlagen

Ziel des Kurses ist die Bearbeitung neuer Kamishibai-Geschich-ten für das Erzählen mit Bildern auf der Straße. Der Kurs umfasst eine Einführung in die besondere Erzähltechnik, die Analyse der mitgebrachten Geschichten, einen Ateliertag zur Gestaltung der Erzählvorlagen die Teilnahme an einen erzählerischen Übungs-treffen und einen Auftritt bei den Feuerspuren.

Einführungstreffen nach Absprache
Ateliertag 25.9.2021, 10 – 18 Uhr im Atelierhaus Roter Hahn
Übungstreffen nach Absprache
+ Präsentation im Rahmen der Feuerspuren am 7.11.2021

Leitung: Sirma Kekec und Julia Klein, Anmeldung bis 15.9.2021

Bildungsrundgang durch Gröpelingen

Neuen Kolleg*innen aus Kita und Schule bietet der Stadtteil-rundgang durch Gröpelingen, neben historischen Rückblenden, Einblicke in die neueren Entwicklungen in Gröpelingen. Der Spa-ziergang streift die Stadtbibliothek West, das Atelierhaus Roter Hahn und die Bremer Volkshochschule West. In jeder Einrichtung informiert das Kollegium über die Angebotsvielfalt für Kinder, Ju-gendliche und deren Familien. Begleitet wird der Rundgang vom Bildungsausschuss des Beirats Gröpelingen und Kultur Vor Ort.

Pädagog*innen, Termine nach Absprache, ca. 120 min. ab Torhaus Nord

Verbundprojekt

Das ART BASIC CENTER ist ein Gröpelinger Verbundprojekt

ART BASIC CENTER

Das ART BASIC CENTER, abc-gröpelingen verbindet kulturel-le Praxis mit Strukturentwicklung und zielt auf eine deutliche Ausweitung des Angebotes kultureller Bildung in Bremen-Gröpelingen. Damit soll die gesellschaftliche Teilhabe junger Gröpelinger*innen erhöht werden und die Angebote der außer-schulischen kulturellen Bildung systematisch mit formaler Bildung verzahnt werden. Kern des Verbunds ist die bildnerisch-künstleri-sche und performative Arbeit in Kulturprojekten mit Kindern, Ju-gendlichen und Eltern.

Stadtbibliothek West

Die Stadtbibliothek West ist in einem modernen, multifunktiona-len Bibliotheksbau auf 900m² im Zentrum Gröpelingens unter-gebracht. In den rund 300 Terminen mit Schulklassen und Kitas werden altersgerechte Inhalte zur Leseförderung vermittelt. Neben den 30.000 Medien stellt die Bibliothek für über 4000 Nutzer*innen einen Aufenthaltsort im Stadtteil dar, an dem es Lesungen, Führungen, Ausstellungen oder einfach nur die Ruhe zum Lernen, Chatten und Reden gibt. Beständige Vernetzung in den Stadtteil ist von wesentlicher Bedeutung, um die tägliche Ar-beit leisten zu können.

Bürgerhaus Oslebshausen

Das Bürgerhaus Oslebshausen ist ein sozialkulturelles Zentrum im Bremer Westen. Es bietet Raum für vielfältige kulturelle Praxis. Im Haus begegnen sich verschiedene Generationen und Natio-nalitäten. In intensiver Netzwerkarbeit wird die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen verbessert, insbesondere im Bereich kultureller Bildung. Das Bürgerhaus kooperiert mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtun-gen auf regionaler und auf nationaler Ebene. Es stellt Know-how, Equipment und Treffpunkte für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Bremen zur Verfügung.

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West

Seit ihrem Umzug in den Stadtteil Gröpelingen (2005) hat sich die Regionalstelle West der Bremer Volkshochschule zu einer re-gional bedeutsamen Bildungsinstitution für den Bremer Westen entwickelt. Gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen hat sie ihren Standort auf dem Gelände einer ehemaligen Feuerwache. Hier finden jährlich rund 250 Veranstaltungen mit rund 2.300 Teilnehmer*innen statt, davon rund 1/3 im Bereich der Deutsch Sprachförderung. Vor allem für den Stadtteil Gröpelingen sind die VHS Angebote an den Quartieren orientiert und auf Dialog und Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen kultu-rellen, religiösen, ethnischen und sozialen Hintergründen ausge-richtet. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen im Stadtteil eine wesentliche Voraussetzung.

Kultur Vor Ort

Der gemeinnützige Verein Kultur Vor Ort wurde von Bürger*innen Gröpelingens gegründet, um die Rolle der Kunst und Kultur in einem benachteiligten Stadtteil neu zu profilieren und die Stadt-teilkultur als eigenständige Gestaltungsmacht zu qualifizieren. Heute sind Schulen, Kitas, Stadtteileinrichtungen, Einzelhänd-ler und Betriebe, Kirchen und Moscheen Mitglieder im Verein. An der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Stadtteilmaking, Bildung und Kunst entstanden Formate, Orte und Gelegenhei-ten, mit denen sich die Stadtgesellschaft neu erfinden konn-te. Kultur Vor Ort e.V. hat verschiedene Orte für den Stadtteil entwickelt, das Internationale Erzählfestival Feuerspuren lockt jedes Jahr knapp 10.000 Menschen in den Stadtteil, mehr als 200 kleinere Veranstaltungen und Kurse bieten verschiedens-te Formate für die Bewohner*innen. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der kulturellen Bildung. In den verschiedenen Angebo-ten nehmen jährlich mehr als 800 Kinder und Jugendliche teil.

Übersichtstabelle

Alter Klasse	Projekt	Zeitraumen	Wann	Ort	S.
alle	Atelier zum Ausprobieren	nach Absprache	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
alle	Kreativ-Sonntag	1. Sonntag im Monat	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	20
alle	ApfelKULTURparadies	nach Absprache	ganzjährig	ApfelKULTURparadies	7
unter 3 Jahren	Gedichte für Wichte	wöchentlich	ganzjährig	Stadtbibliothek West	21
ab 3 Jahren	Geschichten erleben mit Kessi	3 Termine	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
ab 4 Jahren	Bilderbuchkino	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	21
Vorschule	Glücklichsein – Theater	9. Termine	Januar – März	MO43	10
1.	Lesestart	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
2.	Kleks-Kinderatelier	wöchentlich	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
1. – 3.	Family literacy	12 Termine	ganzjährig	MO43	10
1. – 3.	In Sprache(n) baden	12 Termine	Februar – Juli	MO43	10
3. – 4.	Buchwerkstatt	8 Termine	ganzjährig	MO43	10
Grundschule	Urban Storytelling	8 Termine	ganzjährig	In den beteiligten Schulen	11
Grundschule	Tanztheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
Grundschule	Spiele und Keramik	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
3. – 4.	Märchenrallye	1 Termin	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
3. – 5.	Bibliotheks-Flunkergeschichten	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
3. – 6.	Bücher-Bingo	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
5.	Theaterprojekt: Feuerspuren	nach Absprache	September – Oktober	MO43	11
ab 5.	Theater AG	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
5. – 7.	Wer wird Biblionär?	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
5. – 8.	Kunst, los!	7 Termine	November – Januar	Atelierhaus Roter Hahn	4
10 – 14 Jahren	Jugendtheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
ab 12 Jahren	Haiku-Projekt	nach Absprache	ganzjährig	MO43	11
ab 12 Jahren	Jugendkunstwerkstatt	wöchentlich	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	18
ab 12 Jahren	Video Werkstatt	wöchentlich	September – Januar	Torhaus-Nord	19
ab 14 Jahren	Rap Werkstatt	wöchentlich	September – Januar	Torhaus-Nord	19
ab 14 Jahren	Theaterprojekt: Ich bin...	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
ab 15 Jahren	Jugendtheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8
ab 16 Jahren	Improtheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	8



Anmeldungen und Kontakt

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, ApfelKULTURparadies, Europa Zentral, Torhaus Nord, Bildungsrundgänge, Jugendforum

Kultur Vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen
Tel (0421) 9899700
info@kultur-vor-ort.com
ApfelKULTURparadies: paradies@kultur-vor-ort.com
Europa Zentral: Valesca Fix, fix@kultur-vor-ort.com
Jugendforum: Sonja Nägel, naegel@kultur-vor-ort.com
Torhaus Nord, Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen

MO43, QBZ Morgenland

QBZ Morgenland / Kultur Vor Ort e.V.
Morgenlandstraße 43, 28237 Bremen
Tel (0421) 36181192
qbz.morgenland@schulverwaltung.bremen.de

Stadtbibliothek West

Stadtbibliothek West
Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen
Tel (0421) 36114674 oder 36114677
west@stadtbibliothek.bremen.de

VHS West, Grundschule Auf den Heuen

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West
Gröpelinger Heerstraße 226, 28237 Bremen
Tel (0421) 3618208
west@vhs-bremen.de

Bürgerhaus Oslebshausen

Bürgerhaus Oslebshausen e.V.
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen
Tel (0421) 645122
info@bghosl.de
Carina Claus, claus@bghosl.de

ART BASIC CENTER ist ein Gröpelinger Verbundprojekt von Stadtbibliothek West, Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Bremer Volkshochschule Regionalstelle West und Kultur Vor Ort e.V.

Kultur Vor Ort e.V., Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, Tel (0421) 9899700, www.kultur-vor-ort.com
Gestaltung: Hilke Packmohr, Fotos © Kultur Vor Ort, Stadtbibliothek West, VHS West, Bürgerhaus Oslebshausen, Allegra Schneider, Aleksandra Weber, Julian Elbers, Kerstin Rolfes, Druck: Wilhelm Brüggemann, Bremen

Förderungen & Partnerschaften

Rückblick

„Die Mikrobis kommen!“

Die Werkschaupräsentation war vom 29. Juni bis 30. Juli 2021 in der Galerie Roter Hahn zu sehen. Die Kunstwerkstätten, Kleks aus der Grundschule an der Fischerhuderstraße, Jugendliche aus der Gesamtschule West und der Oberschule am Park hatten sich ein halbes Jahr mit Pilzen, Viren, Parasiten und Bakterien künstlerisch auseinandergesetzt.





#gröpingen
#abcgröpingen
#gröpingenbildet
#qbmorgenland